## Sanierung und Stadterneuerung in Blumenthal

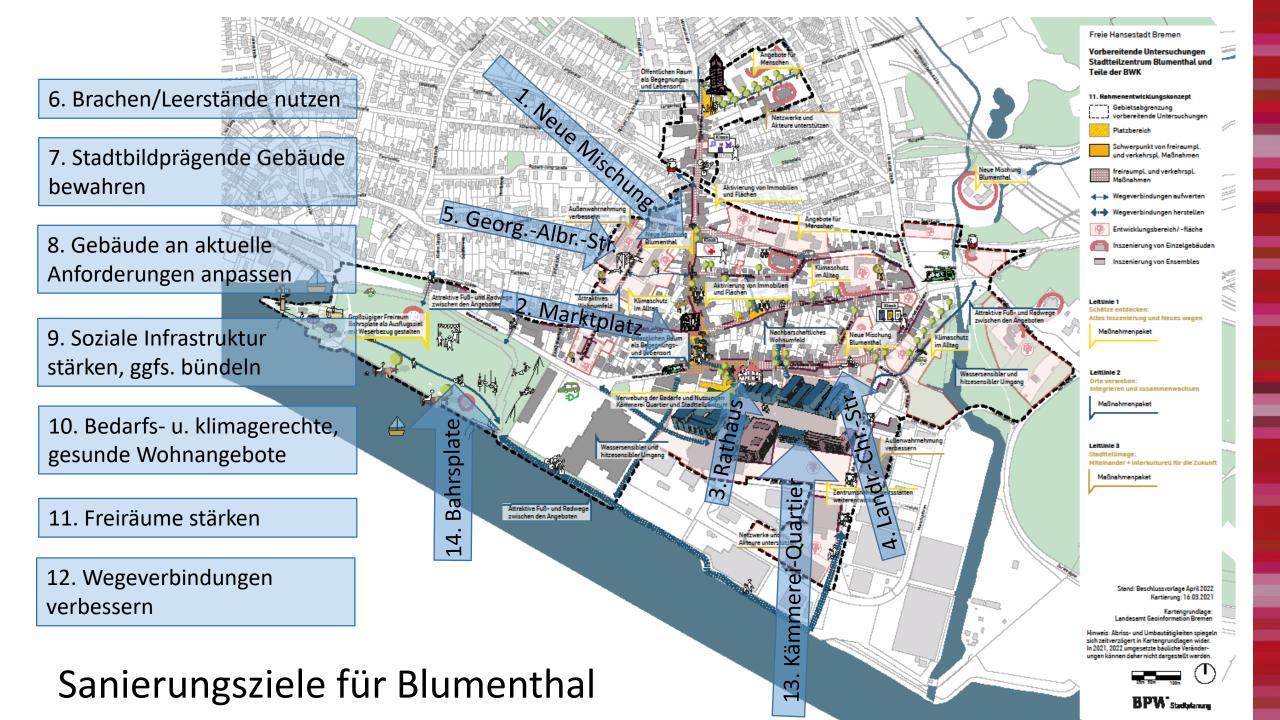
28.11.2022



Dr. Hanna Augustin, SKUMS Ref. 72

# Warum ein Sanierungsgebiet in Blumenthal?

- Komplexe städtebauliche und soziale Problemlagen
- Zusätzliche Herausforderungen: Kleinteilige Eigentümer:innenstruktur, geringe Finanzkraft, fehlende wirtschaftliche Perspektiven
- → Integriertes, ressortübergreifendes Vorgehen nötig
- Große Chance: Berufsschulcampus im Kämmerei-Quartier
- → Sanierungsgebiet (§ 136 BauGB):
  - ressortübergreifender Fokus auf Blumenthal
  - Mittelrahmen > 21 Mio. EUR
  - stärkere Förderungs- aber auch Steuerungsinstrumente



### Begleitung, Beteiligung und Kommunikation

#### Stadtentwicklungsprozess Blumenthal

(WiN + Lebendige Zentren (inkl. Sanierung))

Empfehlung Anpassung/ Fortschreibung "Perspektive Stadtteilöffentlichkeit"

Beirat
Beteiligung nach BeiratsOG

#### Lenkungsrunde Stadtentwicklung Blumenthal (4 x Jahr):

Inhalte: Sachstandsbericht Einzelprojekte, strategische Koordination, Programmfortschreibung Akteure: Sanierungsträger, SKUMS Ref. 72, BBN, SfK, SGFV, SI, SJIS, SK, SKB, SWAE, WFB, LfD, OA, QM, 2 entsendete Personen Beirat



#### Projektbezogene AG's

Inhalte: Maßnahmenvorbereitung,
-begleitung und -umsetzung
Akteure: Gebietsbeauftragung, Projektträger,
weiter aktive Akteure



Stolper-

steine

#### Jour Fixe Lebendige Zentren: Blumenthal

(alle 6 Wochen):

Inhalte: Aktuelles Kurz-Projekteupdate, Definition Arbeitsprioritäten, Stolpersteine beiseite räumen Akteure: Sanierungsträger + SKUMS Ref. 72



#### Quartiersrat (4 x Jahr) → Aufgaben erweitern!

Inhalte: aktuelle Infos/Entwicklungen, Beratung+Empfehlung zu Förderprojekten,
Beschluss neue WiN Projekte + neue Zentrumsprojekte (Verfügungsfonds): "Blumenthal Fonds 1+2"
Akteure: QM, Gebietsbeauftragung, aktive Träger + Vereine, Initaitiven, Vertretung Kita/Schule, Vertretung Politik, Vertretung Stadtteilöffentlichkeit, Vertretung
Eigentümerschaft

# Stadterneuerung und Sanierung in Blumenthal Zeithorizont

2035

Sommer 2020

Beschluss Vorbereitende Untersuchungen Sommer 2022

Beschluss Sanierungsgebiet Herbst/Winter 2022

Etablierung von Begleitgremien

Beschluss und Ausschreibung Sanierungsträger

Entwicklung Integriertes Entwicklungskonzept Frühjahr 2023

Beschluss Integriertes Entwicklungskonzept

Vertragsschluss Sanierungsträger Ab Sommer 2023

Umsetzung Maßnahmen



## Sanierungsziele

- 1. Nutzung und Verstärkung der Impulswirkung des Kämmerei-Quartiers für die Entwicklung des Stadtteilzentrums, Organisation einer gesamtheitlichen, funktionalen Arbeitsteilung zwischen Kämmerei-Quartier und Stadtteilzentrum und Unterstützung einer "neuen Mischung Blumenthal".
- 2. Stärkung der Funktion des Marktplatzes als Scharnier mit einer hohen Aufenthaltsqualität zwischen dem alten Stadtteilzentrum und dem Kämmerei-Quartier.
- 3. Programmatische und öffentlichkeitswirksame (Weiter-) Entwicklung des ehemaligen historischen Rathauses mit vielfältigen Funktionen für das Quartier.
- 4. Bauliche Neugestaltung der **Landrat-Christians-Straße**/Teile der Weserstrandstraße zur Stadtteiladresse mit attraktiven und sichtbaren Wegeverbindungen zum Kämmerei-Quartier.
- 5. Umfassende Umgestaltung, Sanierung und Umbau des Wohnumfeldes George-Albrecht-Straße sowie Schaffung gesunder Wohnverhältnisse.
- 6. Aktivierung brachliegender, leerstehender und untergenutzter Grundstücks-, Stellplatz- und Gebäudepotenziale durch städtebauliche, wirtschaftsfördernde und klimagerechte Maßnahmen.
- 7. Sensibilisierung, Bewahrung und Inwertsetzung der stadtbildprägenden Bausubstanz als besonderes Gut unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und der Klimaanpassung.

## Sanierungsziele

- **9. Anpassung der Gebäude an die veränderten Nutzungsanforderungen** in Bezug auf das Klima und die Teilhabe-, Nutzungs- und Wohnanforderungen der Bewohner:innen/Nutzer:innen
- 10.Entwicklung, Anpassung und Bündelung von Angeboten und Infrastrukturen im Quartier an die Anforderungen der Bewohner:innen.
- 11.Entwicklung **bedarfsgerechter Wohnangebote** zur Förderung gesunder und klimaangepasster Wohnverhältnisse mit niedrigen Energiekosten, die sich im Spannungsfeld zwischen den Bedarfen vor Ort und der Sicherung der sozialen Durchmischung befinden.
- 10.Stärkung und Schaffung von **multifunktionalen, konsumfreien und klimaangepassten Freiräumen** für ein attraktives Umfeld mit Aufenthaltsqualitäten für alle Bewohner:innen und Besucher:innen.
- 11. Verbesserung der **Wegeinfrastruktur und Erreichbarkeit im Umweltverbund**. Bereiche innerhalb des Untersuchungsgebietes verwiesen, die außerhalb des vorgeschlagenen Sanierungsumgriffes liegen:
- 12.Konzentration öffentlicher Berufsbildungsinfrastruktur auf dem **Kämmerei-Quartier** und Entwicklung von attraktiven Freiräumen, weiteren öffentlich zugänglichen Angeboten und Arbeitsstandorten im Kämmerei-Quartier
- 13. Zeitgemäße Gestaltung des stadtteilübergreifenden Freiraums "Bahrsplate" unter Berücksichtigung der Historie, Nutzungsvielfalt und stärkerem Weserbezug.